



# Burgenländischer Fußballverband

Hotterweg 67, 7000 Eisenstadt  
Tel. 02682/62326 Fax: 02682/62326-10 E-Mail: office@bfv.at  
ZVR-Zahl: 567261947

Offizielle Mitteilung Nr. 04/2016

An die Mitglieder des BFV

Eisenstadt, 08.10.2016

Sehr geehrte Sportfreunde,

Anbei das Protokoll zur Sitzung des Vorstandes des BFV  
am Dienstag, 27.09.2016, 17:15 Uhr im BFV

Anwesend: Gerhard Milletich, Ing. Konrad Renner, Mag. (FH) Joachim Wild, Mag. Manfred Luisser, Erich Schöll, Kurt Lipovits, Josef Hafner, DI Gerald Hüller, Monika Kuster, Ernst Gangl, Gabriele Pinter, Josef Pekovics, Mag. Rainer Hack, Günter Benkö, Mag. Robert Bencsics; Josef Bauer

Entschuldigt: keiner

Vorsitz: Präsident Milletich

Protokoll: Simon Knöbl

Beginn: 18.15 Uhr

## Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Bericht des Präsidenten
  - Ligareform
4. Bericht Finanzreferent + Jahresabschluss 2015/16
5. Anträge an den Vorstand
6. Allfälliges

### **1.) Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Präsident Milletich möchte sich für den verspäteten Beginn entschuldigen. Die aktuelle Situation hat eine außerordentliche Präsidiumssitzung benötigt.

Präsident Milletich begrüßt die anwesenden Vorstandsmitglieder. Es sind alle Mitglieder anwesend. Der Vorstand ist somit beschlussfähig.

Bevor mit der Tagesordnung fortgefahren wird erheben sich die Vorstandsmitglieder für eine Gedenkminute des Verstorbenen Mitarbeiter Klaus Weber.

## **2.) Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Milletich fragt, ob es gegen das letzte Protokoll einen Einspruch bzw. Anmerkungen gibt? Da es keine Anmerkungen gibt, gilt das Protokoll als genehmigt.

## **3.) Bericht des Präsidenten**

Aufgrund des neuen Ligaformates (12 Mannschaften in der 1. Bundesliga und 16 Mannschaften in der 2. Bundesliga) könnte es zu Probleme für die zukünftige Abhaltung der Regionalliga geben. Die Auffüllung der 2. Bundesliga wird mit den Vereinen der Regionalligen durchgeführt. Wie man im letzten Jahr sehen konnte, gab es sowohl aus dem Burgenland, als auch aus Wien keinen Aufsteiger aus der Landesliga. Ähnliche Probleme gibt es in den beiden anderen Regionalligen, speziell in der Regionalliga West. Eventuell kann es passieren, dass die Regionalliga nicht mehr gespielt wird. Es gab bereits ein Treffen mit den Landesverbänden aus Wien und Niederösterreich. Bei diesem Treffen stellte sich heraus, dass man noch nicht absehen kann, ob genügend Aufsteiger österreichweit gefunden werden können. Es werden jetzt verschiedene Varianten erarbeitet. Dies hätte natürlich Auswirkungen auf die Landesliga und die darunter liegenden Spielklassen. Präsident Gerhard Milletich bittet den Spielausschuss mögliche Szenarien durchzuspielen, um gerüstet zu ein. Sollte die Regionalliga aufgelöst werden, müssten die burgenländischen Vereine aus der RLO integriert werden. Sollte man die Regionalliga weiter führen können, was aus sportlicher Sicht angestrebt wird, werden zusätzlich Aufsteiger aus der Landesliga benötigt. Mitte Oktober soll es ein österreichweites Treffen der Landesverbände geben. Bei diesem Treffen soll das Thema behandelt werden. Das Ergebnis wird dann sofort an den Spielausschuss weitergeleitet.

Mag. Rainer Hack ist der Meinung, dass die zusätzliche Meisterschaft der zu schaffenden 1b-Mannschaften ein Problem für potenzielle Aufsteiger in die Regionalliga sei, da der Mehraufwand für „kleinere“ Vereine organisatorisch schwer zu schaffen ist. Präsident Gerhard Milletich stimmt dem zu, wobei dies ein Punkt von Vielen sei. Aus anderen Landesverbänden weiß man, dass die langen Fahrten ein Hauptproblem sind bzw. auch die wirtschaftliche Situation der Vereine eine Meisterschaft in der Regionalliga nicht zulässt.

Präsident Milletich möchte mit einem sehr wichtigen Punkt für den Verband fortfahren und zwar die aktuelle personelle Situation. Es gab seitens des BFV mit Hr. Hans Füzi bereits seit längerem Gespräche, wie er sich seine Zukunft vorstellt. Bei diesen Gesprächen hat Hr. Füzi mitgeteilt, dass er sich gerne voll im BFV einbringen will (aktuell ist er Teilzeit beim Verband angestellt). Seine Anstellung in der Akademie Burgenland würde er kündigen. Im Präsidium wurde ein finanzieller Rahmen festgelegt. Mag. Rainer Hack soll die Details mit Hr. Füzi besprechen. Das Präsidium hat dem einstimmig zugestimmt, da der Verband aus sportlicher Sicht einen Vollzeit angestellten Mitarbeiter für diese Position braucht, wie es auch in den anderen Landesverbänden ist. Weiter ist Hr. Hans Füzi ein qualitativer hochwertiger Mitarbeiter und seine Arbeit ist für den BFV in der Zukunft sehr wichtig.

Unabhängig davon, muss man nach dem tragischen Ableben von Klaus Weber die gesamte Situation in der Geschäftsstelle neu betrachten. Hier hat das Präsidium folgenden Vorschlag an den Vorstand:

Es wird aktuell keine Nachbesetzung geben. Ende des Jahres soll dann evaluiert werden, wie und ob man eine Nachbesetzung durchführt. Bis zu diesem Zeitpunkt werden die Aufgaben auf die restlichen Mitarbeiter aufgeteilt.

Fr. Pinter Gabi würde gerne die neue Zuständigkeit für den Nachwuchs regeln. Sie hat die vielen Aufgaben des Bereiches zusammengefasst. Nach dem Gespräch mit Hans Füzi sollen die weiteren Schritte eingeleitet werden.

- **Der Vorstand stimmt der Anstellung von Hans Füzi und der weiteren Vorgehensweise einstimmig zu.**

#### **4.) Bericht Finanzreferent + Jahresabschluss 2015/16**

Präsident Gerhard Milletich übergibt das Wort an den Finanzreferenten des BFV Mag. Rainer Hack. Dieser möchte seinen Bericht diesmal sehr kurz gestalten. In den letzten Jahren wurden die Jahresabschlüsse im Detail dem Vorstand präsentiert, da man sich in einer Umstellungsphase befand. Der diesjährige Jahresabschluss wurde ausführlich in der letzten Präsidiumssitzung und im dafür zuständigen Finanzausschuss besprochen und ist in den Kernzahlen ähnlich dem der Vorjahre.

Mag. Rainer Hack präsentiert wenige Abweichungen zum letzten Jahresabschluss. Die Bilanzierung erfolgte mit kaufmännischer Vorsicht und es konnte dennoch ein kleiner Überschuss realisiert werden. Auffällig ist, dass die Sportstättenförderung in diesem Jahr geringer ausfällt wie geplant. Zusammenfassend kann man sagen, dass man sich bereits über Jahre wirtschaftlich so entwickelt, dass man nachhaltig Planen kann und die Zahlen sehr transparent darstellen kann. Sollte es Detailfragen von Vorstandsmitgliedern geben, können diese selbstverständlich an den Finanzreferenten, oder an die Geschäftsstelle gerichtet werden.

Wie bekannt ist, führt der BFV einen Gewerbebetrieb, der die Anlagen des BFV betreibt. Leider können hier im laufenden Betrieb keine Gewinne erzielt werden, da die Anlage bereits in die Jahre gekommen ist und jährliche Investitionen notwendig sind. Im nächsten Jahr werden die Schüler, die jetzt über 2 Jahre im Verband eingemietet waren, ausziehen. Hier muss man Überlegungen anstellen, wie man die Räumlichkeiten weiter verwenden will. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass eine Zimmervermietung in der bisherigen Form nicht rentabel ist. Für das Gebäude fallen laufend höhere Instandhaltungskosten an und die Fußballplätze samt Anlage müssen auch bei geringer Nutzung gepflegt werden. Mag. Rainer Hack möchte verschiedene Alternativen für den BFV aufzeigen, ohne dass man jetzt einen Beschluss herbeiführen will.

- Verkauf dieser Anlage und Neubau einer anderen Anlage
- Einmietung der Mannschaften bei einem Verein, damit die Plätze des BFV nicht mehr betrieben werden müssen.
- Einmietung des gesamten BFV an einem anderen Ort

Bevor in den Folgejahren größere Investitionen bzw. eine Generalsanierung notwendig sind, muss langfristig überlegt werden ob und wie die aktuelle Anlage rentabel geführt werden kann. Wenn dies nicht möglich erscheint, müssen die Alternativen konkret angedacht werden.

Mag. Rainer Hack stellt den Antrag, dass der Jahresabschluss 2015/16 genehmigt wird.

- **Einstimmig beschlossen**

Weiter berichtet Finanzreferent Mag. Rainer Hack, dass das Budget für das kommende Jahr auf Basis des Jahresabschlusses der letzten Jahre erarbeitet wird.

Durch die Rechnungsprüfer wurde in der Hauptversammlung angemerkt, dass die offenen Posten der Vereine beim Verband zu begleichen sind. Leider ist die Zahlungsmoral einiger Vereine weiterhin nicht verbessert. Hier sollte eine klare Vorgehensweise beschlossen werden.

Mag. Robert Bencsics stellt klar, dass man aufgrund der aktuellen Satzungen die Vereine sperren müsste. Laut ÖFB gibt es auch die Möglichkeit bei Nichtbezahlung von Strafen einen Punkteabzug zu verhängen, wobei dies im BFV noch nicht angewendet wurde.

Der Vorstand des BFV trifft folgenden Beschluss:

- **Alle Vereine die mit 31.12.2016 einen Rückstand von über € 2.000,- aufweisen erhalten die Androhung der Sperre. Sollte die Bezahlung der Rückstände dann nicht bis 20.05.2017 erfolgen, kann der Verein an der Meisterschaft 2017/2018 nicht teilnehmen**

**und wird bei der Klasseneinteilung nicht berücksichtigt, da der Verein gemäß Satzungen des BFV gesperrt ist.**

Die Nachwuchsförderung in der Höhe von € 60.000,- soll wieder durch den Vorstand beschlossen werden und zur Auszahlung gebracht werden.

**→ Einstimmig beschlossen.**

## **5.) Anträge an den Vorstand**

2 Vereine haben den Antrag um Erhöhung der Eintrittsgelder in der 1. Klasse eingebracht. Begründet wurde der Antrag mit der Tatsache, dass aktuell mehr Kosten durch den zusätzlichen Schiedsrichter entstehen.

**→ Abgelehnt. Das Thema soll in den Gruppensitzungen besprochen werden und dann im Vorstand für die kommende Saison neu behandelt werden.**

## **6.) Allfälliges**

Ligaobmann Josef Pekovics berichtet über den abgehaltenen Mitropa-Cup. Der SV Eberau war spielerisch die beste Mannschaft, erreichte allerdings „nur“ den 2. Platz. Das gesamte Turnier war sehr gut organisiert und für die burgenländische Mannschaft eine tolle Erfahrung sich mit ausländischen Mannschaften zu messen.

Weiter berichtet der Ligaobmann über ein am 15. September stattgefundenes Treffen mit der BVZ. Die Kooperation mit der BVZ und den Vereinen der BVZ-Burgenlandliga wird um 2 Jahre verlängert. Die finanzielle Unterstützung an die Vereine bleibt unverändert.

Zuletzt möchte Ligaobmann Josef Pekovics darauf hinweisen, dass es noch Widersprüche zwischen beschlossener Organigramm und den Satzungen bzw. der Geschäftsordnung des BFV gibt. Hier sollten die Änderungen eingearbeitet und angepasst werden.

Rechtsmittelreferent Mag. Robert Bencsics berichtet über die Causa SC Schwarzenbach. Der Verein hat den Antrag um Aufnahme als ordentliches Mitglied beim BFV gestellt. Dieser Antrag wurde durch das Präsidium aufgrund der gültigen Satzungen des BFV abgelehnt (Verbandsgebiet des BFV). Der Verein legt jetzt Protest gegen den Beschluss beim Vorstand ein und würde gerne ein Parteiengehör beim Vorstand haben. Aufgrund der Kurzfristigkeit befindet sich dieser Punkt nicht auf der Tagesordnung.

Der Vorstand beschließt folgende Vorgehensweise: Die kompletten Unterlagen in diesem Fall sollen durch die Geschäftsstelle an die Mitglieder des Vorstandes übermittelt werden. Der Einspruch wird inhaltlich in der nächsten Vorstandssitzung behandelt. Der Verein SC Schwarzenbach hat die Möglichkeit, den Einspruch bis dahin detailliert in schriftlicher Form zu begründen.

Finanzreferent Mag. Rainer Hack verweist auf das Handout und die darauf befindlichen Punkte der letzten Finanzausschusssitzung. In der nächsten Finanzausschusssitzung soll insbesondere die Sportstättenförderung besprochen werden. Jedes Vorstandsmitglied kann gerne Ideen dazu übermitteln.

Weiter möchte Mag. Rainer Hack nochmals das Thema über die Abwicklung der Nachwuchsförderung mittels Gutscheinen besprechen. Im Präsidium wurde beschlossen, dass man 50% der Nachwuchsförderung in Gutscheinen ausbezahlt, wobei die Summe am Gutschein verdoppelt wird. Die restlichen 50% können wie bisher abgerufen werden. Folgendes Beispiel: Ein Verein erhält € 1.000,- an Förderung. Er kann entweder einen PUMA-Gutschein über € 2.000,- erhalten, oder er erhält einen Gutschein im Wert von € 1.000,- und kann zusätzlich Rechnung in der Höhe von € 500,- einreichen. Da es einerseits durch das Ableben von Klaus Weber zu Verzögerungen bei der Abrechnung der Nachwuchsförderungen kommt und andererseits durch die geringen Sportförderungen an die Vereine in diesem Jahr die für die BSFF

Mittel notwendigen Auszahlungen an die Vereine nicht gewährleistet sind (von den notwendigen € 181.000,- konnten erst ca. € 110.000,- abgerechnet werden), ergibt sich ein neuer Sachverhalt.

Nachwuchsreferentin Gabi Pinter möchte ihre Bedenken mitteilen. Sie würde vorschlagen, dass die Vereine es aussuchen können, ob sie Gutscheine wollen, oder ob der gesamte Betrag wie früher ausbezahlt wird. Nach langer Diskussion wird folgende Vorgehensweise mehrheitlich beschlossen:

**Die Vereine erhalten entweder 200% der Nachwuchsförderung als PUMA-Gutscheine, oder bei Wunsch des Vereines 50% der Förderung nach Vorlage von Rechnung (gemäß Förderrichtlinien) und zusätzlich 100% des Betrages in PUMA-Gutscheinen.**

Schiedsrichterobmann Günter Benkö berichtet über die aktuelle Vielzahl an Beschwerden über Schiedsrichter. Die Leistungen sind durchwachsen. Viele junge Schiedsrichter haben leider schwächere Leistungen abgerufen. Man versucht dies wieder in Griff zu bekommen. Man wird sich selbstverständlich im Schiedsrichterausschuss mit der Kritik auseinandersetzen und Maßnahmen einleiten.

Im kommenden Jahr ist der BFV bzw. das BSK verantwortlich für die Austragung der nächsten ÖFB Schiedsrichter Forumstagung, die alle 9 Jahre von einem anderen Bundesland auszurichten ist.

Bei der letzten Sitzungen des ÖFB wurde leider der Kollege Braunschmied auf der FIFA Liste nicht mehr berücksichtigt. Leider konnte man den Platz nicht mit einem Burgenländer nachbesetzen kann. Aktuell hat das Burgenland kaum Schiedsrichter in den höchsten Ligen, hier will man in Zukunft wieder eine bessere Rolle einnehmen.

Nachwuchsreferentin Fr. Gabi Pinter möchte nochmals darauf hinweisen, dass die Aufgabengebiete im Nachwuchs schnellstmöglich in der Geschäftsstelle aufgeteilt werden sollen.

Frauenreferentin Fr. Monika Kuster möchte vom Mädchenfußball berichten. Ein Aufwind ist erkennbar. Man konnte seit langem wieder ein Auswahlspiel gegen Kärnten gewinnen. Die 2 neuen Trainer sind sehr bemüht, leider werden einige Mädchen zu den Spielen vom Verein nicht freigestellt. Man wird weiterhin alles daran setzen, den Mädchen- und Frauenfußball im Burgenland zu stärken.

Ein Dank möchte Fr. Kuster an Fr. Pinter und an Hr. Füzi für die geleistete Unterstützung aussprechen.

Mag. Manfred Luisser stellt den Antrag die Hallenmastersdurchführungsbestimmungen für das kommende Jahr zu beschließen. Inhaltlich gibt es keine Änderungen gegenüber dem Vorjahr nur beim Datum gibt es Änderungen.

**➔ Der Vorstand stimmt dem Antrag einstimmig zu.**

Weiter möchte Mag. Manfred Luisser auf die Einhaltung der Trainerordnung hinweisen. Wie in den letzten Sitzungen besprochen ist die Übergangsfrist für die Vereine ausgelaufen. Es gibt Ligen da erfüllen 100% der Vereine die Voraussetzung, bei anderen Ligen sind es deutlich weniger.

STRUMA-Vorsitzender Erich Schöll möchte über die steigende Anzahl der Nichtantreten in der Reserve berichten. Ansonsten ist die Meisterschaft bis dato ohne grobe Zwischenfälle verlaufen.

Schriftführer Josef Bauer möchte darauf hinweisen, dass die Kosten für Ehrenzeichen in der Hauptversammlung beschlossen wurden. In der Ehrenzeichenordnung muss dies noch eingearbeitet werden. Weiter möchte er auf die Problematik hinweisen, dass man potenzielle Aufsteiger schon früher kommissioniert, damit diese die Möglichkeit haben, die nötige Infrastruktur noch rechtzeitig für die höhere Spielklasse vorzubereiten.

Vizepräsident Ernst Gangl stellt den Antrag das Futsaltturnier im U14 Bewerb burgenlandweit erneut auszutragen. Eventuell wird ein bundesweites Turnier in Salzburg im März ausgetragen, es fehlt hier noch die Zustimmung des ÖFB.

→ **Der Vorstand stimmt zu.**

Ing. Konrad Renner möchte sich gerne mit den Personen laut Organigramm aus seinem Bereich zusammensetzen um Ziele für die Zukunft zu definieren. Als Termin wird der 19.10. Beginn 18:30 Uhr bestimmt.

Da es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt bedankt sich Präsident Milletich für das Erscheinen und wünscht eine gute Heimreise.

Ende: 20:45 Uhr

Mit sportlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'G. Milletich', with a long horizontal stroke extending to the left.

Gerhard Milletich  
Präsident